

Pressemitteilung

4. März 2022

Tarifabschluss bei der M FAG 7 Prozent mehr Gehalt und Corona-Prämie für die Beschäftigten

Am Ende der dritten Verhandlungsrunde zu den Tarifwerken der Unternehmensgruppe Mitteldeutsche Flughafen AG hat das Unternehmen gemeinsam mit dem Tarifpartner Verdi am Freitagabend eine Einigung erzielt.

Leipzig/Halle Airport
Dresden International
PortGround

Mitteldeutsche Flughafen AG
Uwe Schuhart
Konzernpressesprecher
Telefon +49 (0)341 224-1157
Telefax +49 (0)341 224-1161
kommunikation@mdf-ag.com
www.mdf-ag.com

Kernelemente des Tarifabschlusses sind:

- eine gestaffelt tarifliche Entgeltentwicklung von insgesamt 7 % über eine Laufzeit von 24 Monaten
- die Zahlung einer Corona-Prämie in Höhe von 700,00 EUR im März 2022
- die Zusammenführung der bisher getrennten Lohn- und Vergütungsgruppen in 2023
- ein Optionsmodell für den 24-h-Einsatzdienst der Werkfeuerwehren (Schichtdienstzulage/Zusatzzeitpauschale)
- die einheitliche Zahlung einer großen Schichtzulage für Beschäftigte im Dreischicht-System

Dieter Köhler, Generalbevollmächtigter und Verhandlungsführer der Mitteldeutschen Flughafen AG: „Die Verhandlungen gestalteten sich diesmal besonders herausfordernd, weil wir verschiedene Entwicklungen berücksichtigen mussten. Dazu gehören die Auswirkungen der Corona-Pandemie, eine starke Entwicklung des Frachtgeschäftes in Leipzig/Halle und auch die Unsicherheit durch die aktuelle Lage in der Ukraine.“

Der Kompromiss bedeutet 24 Monate Planungssicherheit für die Mitteldeutsche Flughafen AG. Köhler weiter: „Es wird alle Anstrengungen erfordern, den Tarifabschluss wirtschaftlich darzustellen. Wir zeigen damit aber, dass wir den Einsatz unserer Beschäftigten schätzen, der unseren Erfolg erst möglich macht.“

Die Vertragsparteien vereinbarten eine beiderseitige Erklärungsfrist für die Tarifeinigung bis zum 11. März.

Über die Mitteldeutsche Flughafen AG

Zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehören die Tochtergesellschaften Flughafen Leipzig/Halle, Flughafen Dresden und PortGround.

Am Flughafen Leipzig/Halle wurden 2021 669.886 Fluggäste und rund 1,6 Millionen Tonnen Luftfracht registriert. Damit ist der Airport der zweitgrößte Frachtflughafen in Deutschland. Der Flughafen ist an die Autobahnen A 9 und A 14 angebunden und verfügt über einen in das Zentralterminal integrierten Bahnhof. Dies gewährleistet eine direkte Erreichbarkeit für Fluggäste aus Mitteldeutschland und darüber hinaus.

Der Flughafen Dresden zählte 2021 331.384 Fluggäste. Ein Anschluss an die Autobahn A4 und ein S-Bahnhof im Terminal sorgen für eine bequeme An- und Abreise innerhalb der Einzugsgebiete Sachsen, Südbrandenburg, Nordböhmen und Niederschlesien.

PortGround bietet an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden Bodenabfertigungs-, Fracht- sowie weitere umfassende Dienstleistungen rund um die Uhr an.

Die beiden zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehörenden Airports zählten 2021 in Folge der COVID-19-Pandemie 90.518 Flugzeugbewegungen und 1.001.270 Fluggäste.